



## Bodenausgleichsmasse **SOLOPLAN®**

**Selbstverlaufende Bodenausgleichsmasse auf zementärer Basis für den Innenbereich für Schichtdicken von 2 bis 20 mm, CT-C25-F6**

### Eigenschaften

- für Schichtdicken von 2 bis 20 mm in einem Arbeitsgang
- selbstverlaufend
- schnell abbindend
- sehr emissionsarm
- für innen
- für Heizestriche geeignet
- pumpfähig

### Einsatzgebiete

- SOLOPLAN ist eine schnell abbindende, selbstnivellierende Ausgleichsmasse zur Untergrundvorbereitung für nachfolgende Belagsarbeiten mit keramischen Fliesen und Platten, Natur- und Betonwerkstein, auch auf Fußbodenheizung für Schichtdicken von 2-20 mm.
- SOLOPLAN kann auf geeigneten Untergründen im Innenbereich, wie Bodenflächen aus Beton gemäß DIN 1045, beheizten und unbeheizten Zementestrichen gemäß DIN 18560, alten fest haftenden Fliesenbelägen und Zementschnellestrichen, eingesetzt werden.
- SOLOPLAN ist geeignet für die Verwendung in Innenräumen gemäß der französischen VOC-Verordnung und ist sehr emissionsarm gemäß EMICODE der GEV.
- SOLOPLAN kann in feuchtigkeitsbelasteten Bereichen bis Wassereinwirkungsklasse W1-I mit nachfolgender SCHOMBURG-Verbundabdichtung verwendet werden.

### Verarbeitung

5,6-6,0 l Wasser je nach gewünschter Konsistenz in ein sauberes, geeignetes Anmachgefäß vorlegen und mit 25 kg SOLOPLAN zu einer klumpenfreien, fließfähigen Masse anrühren. Nach ausreichender Reifezeit die angemischte Ausgleichsmasse auf den vorbereiteten Untergrund ausgießen. Zur gleichmäßigen Verteilung der Masse eignen sich Rakel oder Glättkellen. Anschließend sollte die frische Ausgleichsschicht zur Entlüftung mittels Stachelwalze durchgerollt werden.

Für den großflächigen Einbau von SOLOPLAN empfehlen wir geeignete Maschinentchnik, z.B. PFT G4/G5.

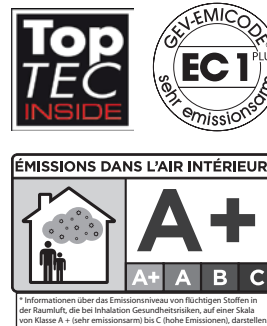
### Grundierung

Untergrund	Schichtdicken ≤ 20 mm
Beton	ASO-Unigrund
Zementestrich, Zement-Schnellestrich	ASO-Unigrund
Glatte, abgelaufene zementgebundene Untergründe	ASODUR-GBM + abstreuen oder ASODUR-SG2 + abstreuen
Festliegende keramische Beläge, Terrazzo	ASO-Unigrund-S oder ASODUR-GBM + abstreuen oder ASODUR-SG2 + abstreuen

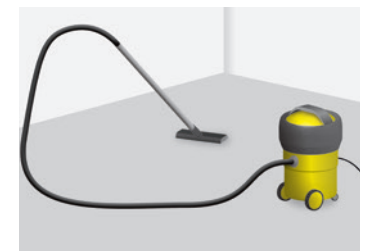
### Anwendung

- Der Untergrund muss trocken, tragfähig, fest, griffig und frei von als Trennschicht wirkenden Stoffen sein.
- Trenn-, Sinterschichten o.ä. sind durch geeignete Maßnahmen, z.B. Strahlen oder Fräsen, zu entfernen.
- Bei Zementestrichen auf Trenn- oder Dämmschicht ist die Belegereife vor Anwendung von SOLOPLAN mit dem CM-Gerät zu prüfen (CT ≤ 2,0%).

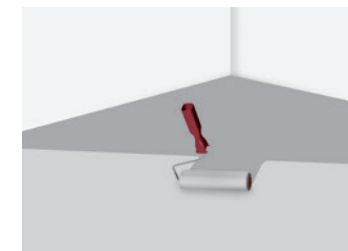
<b>CE</b>	
<b>SCHOMBURG GmbH &amp; Co. KG</b> Aquafinstraße 2-8 D-32760 Detmold 16 201337	
EN 13813 <b>SOLOPLAN</b> Zementestrichmörtel für die Anwendung in Innenräumen CT-C25-F6	
Brandverhalten	Klasse E
Freisetzung korrosiver Substanzen	CT
Druckfestigkeit	C30
Biegezugfestigkeit	F7



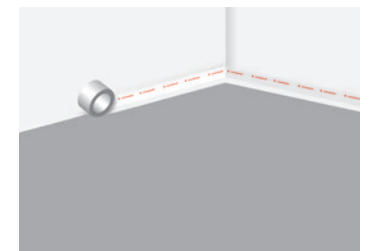
1 Tragfähiger Untergrund



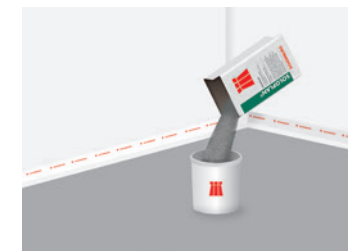
2 Reinigen des Untergrundes



3 Grundieren des Untergrundes, z.B. mit ASO-Unigrund



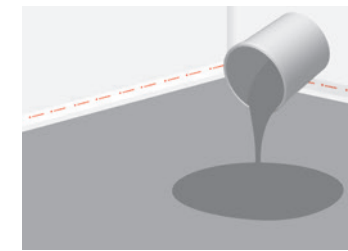
4 Stellen eines Randdämmstreifens mit RD-SK50



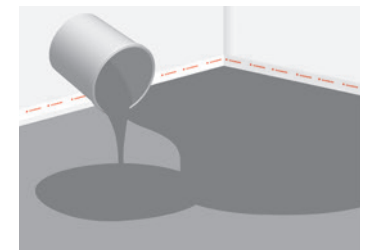
5 Einfüllen der Ausgleichsmasse in abgemessene Wasservorlage



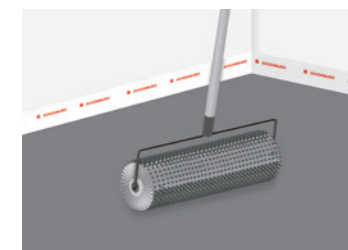
6 Anmischen der Ausgleichsmasse



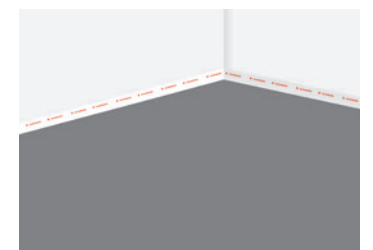
7 Ausgießen der angemischten Masse



8 Verteilen der angemischten Masse, ggf. mit Rakel oder Glättkelle



9 Egalisieren und Entlüften der frischen Ausgleichsmasse



10 Fertige begehbare Ausgleichsmasse

# Bodenausgleichsmasse

## SOLOPLAN®

**Selbstverlaufende Bodenausgleichsmasse auf zementärer Basis für den Innenbereich für Schichtdicken von 2 bis 20 mm, CT-C25-F6**



### Technische Daten

Basis	Spezialzement, Additive, Zuschlag
Klassifizierung	EN 13813 CT-C25-F6
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +25 °C
Verarbeitungszeit*	ca. 35 Minuten
Wasserzugabe (je nach Einbaudicke)	5,6-6,0 l Wasser: 25 kg SOLOPLAN
Verbrauch	ca. 1,65 kg/m <sup>2</sup> /mm Schichtdicke
Begebar*	nach ca. 3 Stunden
Belegbar*	nach ca. 10 Stunden
Belastbar*	nach ca. 7 Tagen
Brandklasse	E
Lieferform	25-kg-Foliensack

\* bei +23 °C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit

SCHOMBURG GmbH  
 Aquafinstraße 2-8  
 D-32760 Detmold (Germany)  
 Telefon +49-5231-953-00  
 Fax +49-5231-953-333  
 www.schomburg.de

